

Die Rolle des Sozialstaats in einer diverser Gesellschaft

Martin Schenk

Österreich ist ein Einwanderungsland mit einer zunehmend pluralen Gesellschaft. Der Beitrag beschäftigt sich mit Bildung, Arbeitsmarkt und Pflege in einer diversen Gesellschaft im Kontext sozialstaatlicher Sicherungssysteme. Bildungschancen können nicht ohne die Chancen diskutiert werden, sie am Arbeitsmarkt auch einsetzen zu können. Schule kann nicht ohne Arbeit und Einkommen der Eltern analysiert werden. Und Pflege nicht ohne die Struktur des grenzübergreifenden Care-Systems.

Wie stark die sozialpolitischen Rahmenbedingungen und die spezifische Ausgestaltung des Arbeitsmarkts auf den Schulerfolg der Kinder wirken, wurde bisher in der Debatte vernachlässigt. Und wenn die wichtige Funktion der Bildung betont wird, dann muss auch ihre reale Verwertung auf dem Arbeitsmarkt Thema sein. Neben der Aufgabe, Schule oder Pflege so zu gestalten, dass sie die reale Wohnbevölkerung abbilden und Diversität als normal begreifen, stehen im österreichischen Sozialstaat auch Investitionen in soziale Dienstleistungen an, besonders für Kinder und Jugendliche – und für Menschen mit Pflegebedarf.